

SICHERHEITSDATENBLATT

Stand 12-2010

Alfa GmbH

Dr. Rudolf-Schieber-Str. 11-15
73463 Westhausen/Germany
Tel.: +49 (0)7363 95446-0
Fax.: +49 (0)7363 95446-25
E-Mail: anfrage@alfa-direkt.de



Gemäß den Richtlinien der EG-Kommission 91/155 / EWG

1. Bezeichnung	612 Alfa WDV5-Klebeschäum (B1)																		
2. Handelsname	Polyurethanklebstoff für Dämmplatten																		
3. Zusammensetzung Angaben zu Bestandteilen	<p>Chemische Charakterisierung Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen. Gefährliche Inhaltsstoffe:</p> <table> <tr> <td>CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologen</td> <td>40-50%</td> </tr> <tr> <td>CAS: 115-10-6 Dimethylether</td> <td>5-15%</td> </tr> <tr> <td>EINECS: 204-065-8 F+; R12</td> <td></td> </tr> <tr> <td>CAS: 13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat</td> <td>1-10%</td> </tr> <tr> <td>R 52/53</td> <td></td> </tr> <tr> <td>CAS: 75-28-5 Isobutan</td> <td>1-10%</td> </tr> <tr> <td>EINECS: 200-857-2 F+; R 12</td> <td></td> </tr> <tr> <td>CAS: 74-98-6 Propan</td> <td><5%</td> </tr> <tr> <td>EINECS: 200-827-9 F+; R 12</td> <td></td> </tr> </table> <p>Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kap. 16 zu entnehmen.</p>	CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologen	40-50%	CAS: 115-10-6 Dimethylether	5-15%	EINECS: 204-065-8 F+; R12		CAS: 13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat	1-10%	R 52/53		CAS: 75-28-5 Isobutan	1-10%	EINECS: 200-857-2 F+; R 12		CAS: 74-98-6 Propan	<5%	EINECS: 200-827-9 F+; R 12	
CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologen	40-50%																		
CAS: 115-10-6 Dimethylether	5-15%																		
EINECS: 204-065-8 F+; R12																			
CAS: 13674-84-5 Tris(2-chlorisopropyl)-phosphat	1-10%																		
R 52/53																			
CAS: 75-28-5 Isobutan	1-10%																		
EINECS: 200-857-2 F+; R 12																			
CAS: 74-98-6 Propan	<5%																		
EINECS: 200-827-9 F+; R 12																			
4. Gefahrenbezeichnung	Xn Gesundheitsschädlich F+ Hochentzündlich																		
5. Mögliche Gefahren	<p>Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung. Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.</p> <p>R12 Hochentzündlich. R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. R 40 Veracht auf krebserzeugende Wirkung R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. R 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten. Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.</p> <p>Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.</p>																		
6. Erste-Hilfe-Maßnahmen	<p>Allgemeine Hinweise: Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.</p> <p>Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.</p> <p>Nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.</p>																		

Alfa GmbH

Dr. Rudolf-Schieber-Str. 11-15
73463 Westhausen/Germany
Tel.: +49 (0)7363 95446-0
Fax.: +49 (0)7363 95446-25
E-Mail: anfrage@alfa-direkt.de



	<p>Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.</p>
<p>7. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</p>	<p>Geeignete Löschmittel: Schaum, CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Stickoxide (Nox) Kohlenmonoxid (CO) Cyanwasserstoff (HCN) Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen. Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.</p>
<p>8. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</p>	<p>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.</p>
<p>9. Handhabung und Lagerung</p>	<p>Handhabung Hinweise zum sicheren Umgang: Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Lagerung: Anforderungen an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Behälter dicht geschlossen halten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.</p>

SICHERHEITSDATENBLATT

Stand 12-2010

Alfa GmbH

Dr. Rudolf-Schieber-Str. 11-15
73463 Westhausen/Germany
Tel.: +49 (0)7363 95446-0
Fax.: +49 (0)7363 95446-25
E-Mail: anfrage@alfa-direkt.de



	<p>Lagerklasse: Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -</p>
<p>10. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung</p>	<p>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.</p> <p>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: 115-10-6 Dimethylether MAK 1900 mg/m³, 1000 ml/m³ MAK (TRGS 900) 1900 mg/m³, 1000 ml/m³ DFG</p> <p>Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.</p> <p>Persönliche Schutzausrüstung: Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Handschutz: Schutzhandschuhe Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeilen, Permeationsraten und der Degradation. Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille</p>
<p>11. Physikalische und chemische Eigenschaften</p>	<p>Allgemeine Angaben:</p> <p>Form: Aerosol Farbe: Gemäß Produktbezeichnung Geruch: Charakteristisch</p> <p>Zustandsänderung:</p> <p>Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt Siedepunkt/Siedebereich: Nicht bestimmt Flammpunkt: Nicht anwendbar Zündtemperatur: 199°C Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich Explosionsgefahr: Beim Erwärmen explosionsfähig Explosionsgrenzen: Untere: 3,0 Vol % Obere: 18,6 Vol % Dichte: Nicht bestimmt</p>

SICHERHEITSDATENBLATT

Stand 12-2010

Alfa GmbH

Dr. Rudolf-Schieber-Str. 11-15
73463 Westhausen/Germany
Tel.: +49 (0)7363 95446-0
Fax.: +49 (0)7363 95446-25
E-Mail: anfrage@alfa-direkt.de



	<p>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Unlöslich</p> <p>Lösemittelgehalt: 18,5%</p> <p>VOC (EU)</p>
12. Stabilität und Reaktivität	<p>Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.</p> <p>Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.</p> <p>Gefährliche Zersetzungsprodukte: Cyanwasserstoff (Blausäure) Kohlenmonoxid Stickoxide (NOx)</p>
13. Toxikologische Angaben	<p>Akute Toxizität:</p> <p>Primäre Reizwirkung: an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute. am Auge: Reizwirkung.</p> <p>Sensibilisierung: Durch Einatmen Sensibilisierung möglich. Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.</p> <p>Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: - Gesundheitsschädlich - Reizend</p> <p>Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.</p>
14. Angaben zur Ökologie	<p>Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.</p>
15. Hinweise zur Entsorgung	<p>Produkt:</p> <p>Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.</p> <p>Ungereinigte Verpackungen:</p> <p>Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.</p>
16. Transportvorschriften	<p>Landtransport ADR / RID und GGVS / GGVE (grenzüberschreitend/Inland):</p> <p>ADR / RID-GGVS / E Klasse: 2 5F Gase</p> <p>UN-Nummer: 1950</p> <p>Verpackungsgruppe: -</p> <p>Gefahrzettel: 2.1</p> <p>Bezeichnung des Gutes: 1950 DRUCKGASPACKUNGEN</p> <p>Bemerkungen: LQ:2</p> <p>Seeschifftransport IMDG/GGVSee:</p> <p>IMDG/GGVSee-Klasse: 2.1</p> <p>UN-Nummer: 1950</p> <p>Label: 2.1</p> <p>Verpackungsgruppe: -</p> <p>EMS-Nummer: F-D, S-U</p> <p>Marine pollutant: Nein</p> <p>Richtiger technischer Name: AEROSOLS</p>

SICHERHEITSDATENBLATT

Stand 12-2010

Alfa GmbH

Dr. Rudolf-Schieber-Str. 11-15
73463 Westhausen/Germany
Tel.: +49 (0)7363 95446-0
Fax.: +49 (0)7363 95446-25
E-Mail: anfrage@alfa-direkt.de



	<p>Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR: ICAO/IATA-Klasse: 2.1 UN/ID-Nummer: 1950 Label: 2.1 Verpackungsgruppe: - Richtiger technischer Name: AEROSOLS, flammable</p>						
17. Vorschriften	<p>Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet. Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: Xn Gesundheitsschädlich F+ Hochentzündlich Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen</p> <p>R-Sätze: 12 Hochentzündlich 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen. 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. 40 Veracht auf krebserzeugende Wirkung 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.</p> <p>S-Sätze: 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. 16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. 23 Aerosol nicht einatmen. 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.</p> <p>Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten. Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.</p> <p>Nationale Vorschriften: Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): - Technische Anleitung Luft: <table><thead><tr><th>Klasse</th><th>Anteil in %</th></tr></thead><tbody><tr><td>I</td><td>50,0</td></tr><tr><td>NK</td><td>5,0</td></tr></tbody></table>Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):</p>	Klasse	Anteil in %	I	50,0	NK	5,0
Klasse	Anteil in %						
I	50,0						
NK	5,0						

SICHERHEITSDATENBLATT

Stand 12-2010

Alfa GmbH

Dr. Rudolf-Schieber-Str. 11-15
73463 Westhausen/Germany
Tel.: +49 (0)7363 95446-0
Fax.: +49 (0)7363 95446-25
E-Mail: anfrage@alfa-direkt.de



	schwach wassergefährdend.
18. Sonstige Angaben	<p>Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.</p> <p>Relevante R-Sätze</p> <p>12 Hochentzündlich 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen. 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. 40 Veracht auf krebserzeugende Wirkung 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.</p>